

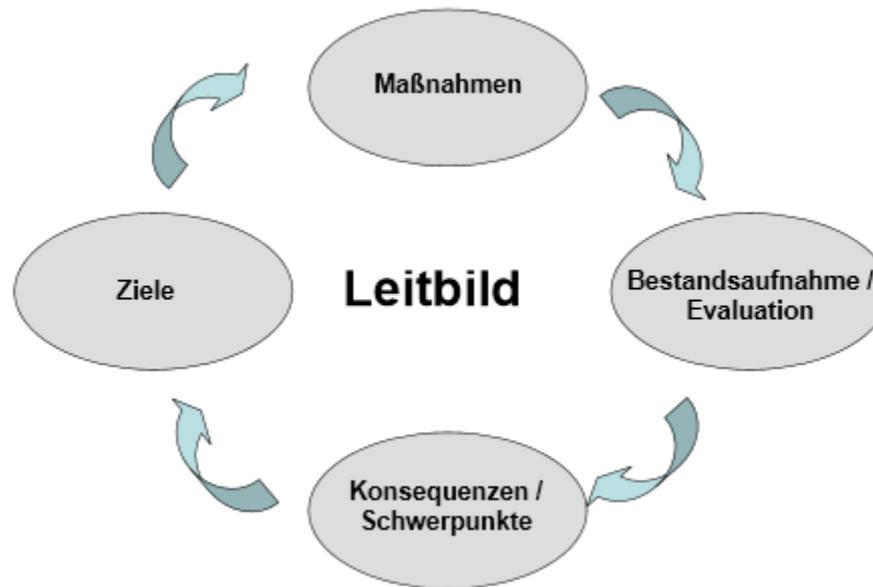
# Einstieg in die Bildungsberichterstattung

Workshop 1 beim Fachtag

Qualitative Weiterentwicklung der Bildungsregionen –  
Bildungsmonitoring und datenbasierte Planung

# „Start in die Bildungsregionen“

## Vorgehensweise beim Aufbau von Bildungsregionen



# Bildungsmonitoring und Bildungsberichterstattung



KMK-Gesamtstrategie  
Initiativen der Länder

## Bildungsberichterstattung

- Systematische Zusammenfassung vorliegender Daten zu einer sachlichen, datengestützten Beschreibung des Bildungswesens
- Grundlage für bildungspolitische Diskussionen und evidenzbasierte Entscheidungen
- Aufzeigen von Veränderungsbedarfen und Gestaltungsspielräumen
- **KEINE:** Handlungsempfehlungen, normativen Bewertungen, Ableiten von Konsequenzen
- Adressaten: politische Entscheidungsträger, direkt am Bildungsprozesse Beteiligte, interessierte Öffentlichkeit

## Aufbau eines Bildungsberichts: Lebenslanges Lernen

- Soziodemografische Rahmenbedingungen  
Grundinformationen zur Bildung
- Frühkindliche Bildung  
allgemein bildende Schulen,  
berufliche Bildung,  
Hochschulen
- Weiterbildung
- non-formale und informelle Lernwelten
- Bildungsnetzwerke/Bildungsberatung

## Kriterien für die Auswahl von Themen und Daten

- Relevanz für bildungspolitische Steuerung
- Allgemeiner Bildungsbericht und „Themenheft“
- Indikatoren und Kennzahlen: Kontext, Input, Prozesse, Wirkungen
- Wiederholbarkeit: Zeitreihen
- Vergleichbarkeit: regional und regionalisiert
- Anschlussfähigkeit: integrierte Berichterstattung

# Datenquellen

- Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
  - [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)
  - Struktur- und Regionaldatenbank (SRDB)
  - [Auskunftsdienst@stala.bwl.de](mailto:Auskunftsdienst@stala.bwl.de)

- Kommunale Bildungsdatenbank
  - [www.bildungsmonitoring.de](http://www.bildungsmonitoring.de)

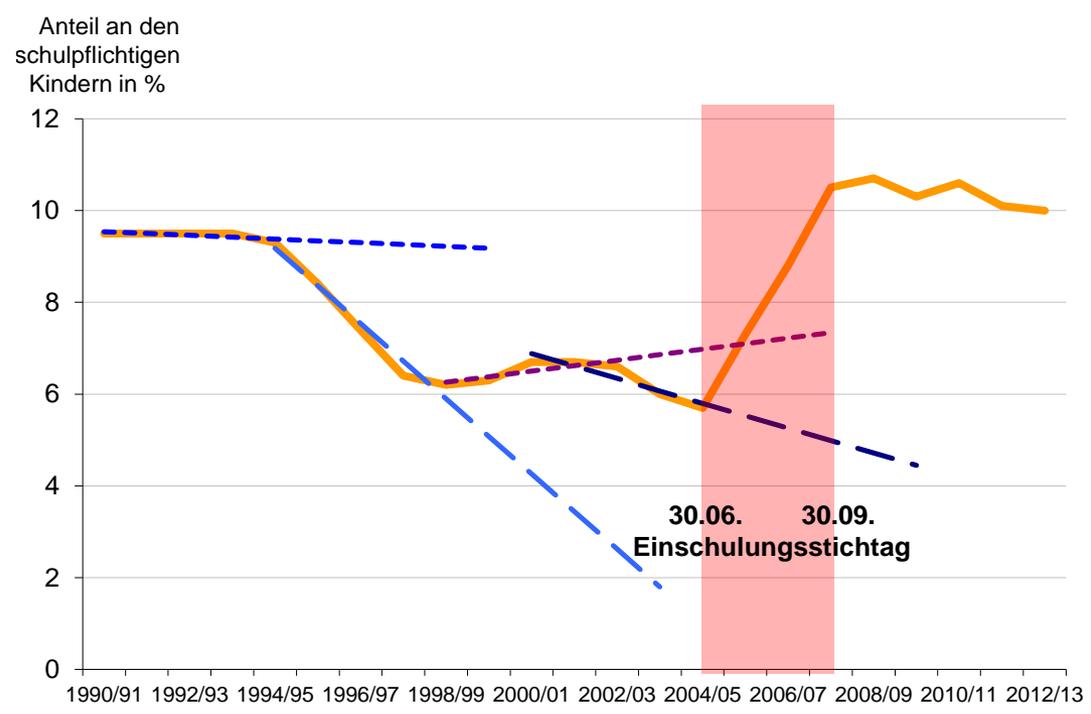


Daten zu Kernindikatoren des „Anwendungsleitfadens zum Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings“ auf Kreisebene

- Kommunale Statistische Ämter
- Bildungseinrichtungen

# Zeitreihen

## Rückstellungsquoten bei der Einschulung in Baden-Württemberg seit 1990/91



Auch über Jahre hinweg stabile Trends können sich rasch ändern.

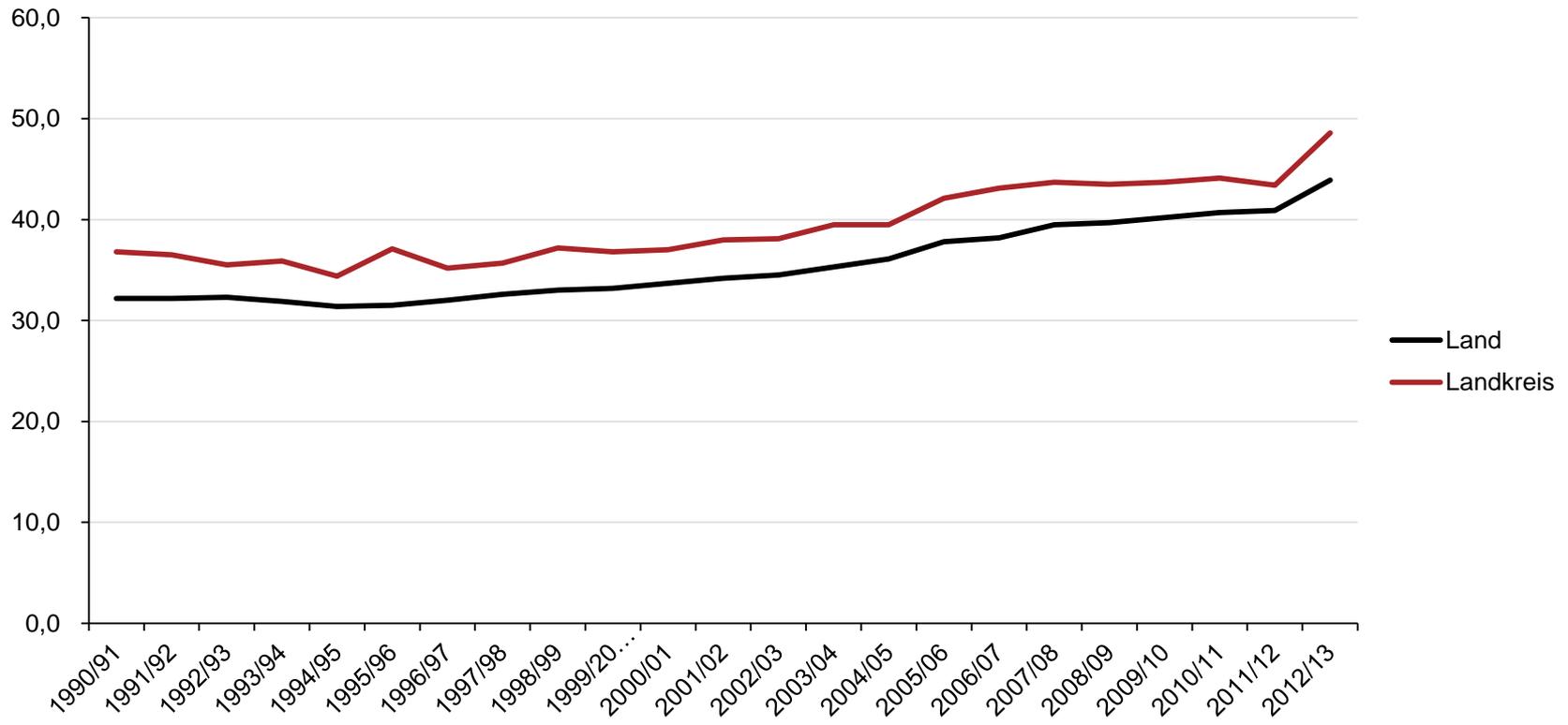
Ursachen:

- ❖ Verhaltensänderungen
- ❖ geänderte Rahmenbedingungen

# Regionale Vergleiche

## Übergänge von der Grundschule auf Gymnasien in Baden-Württemberg seit 1990/91

Übergangsquote  
in %



## Kleinräumige Darstellung

- Vorteile
  - Darstellung lokaler Besonderheiten möglich
  - Bezug auf lokale Rahmenbedingungen möglich (z.B. Einbeziehung von Sozialraumindikatoren)
  - Vergleiche zwischen einzelnen Bildungsstandorten möglich

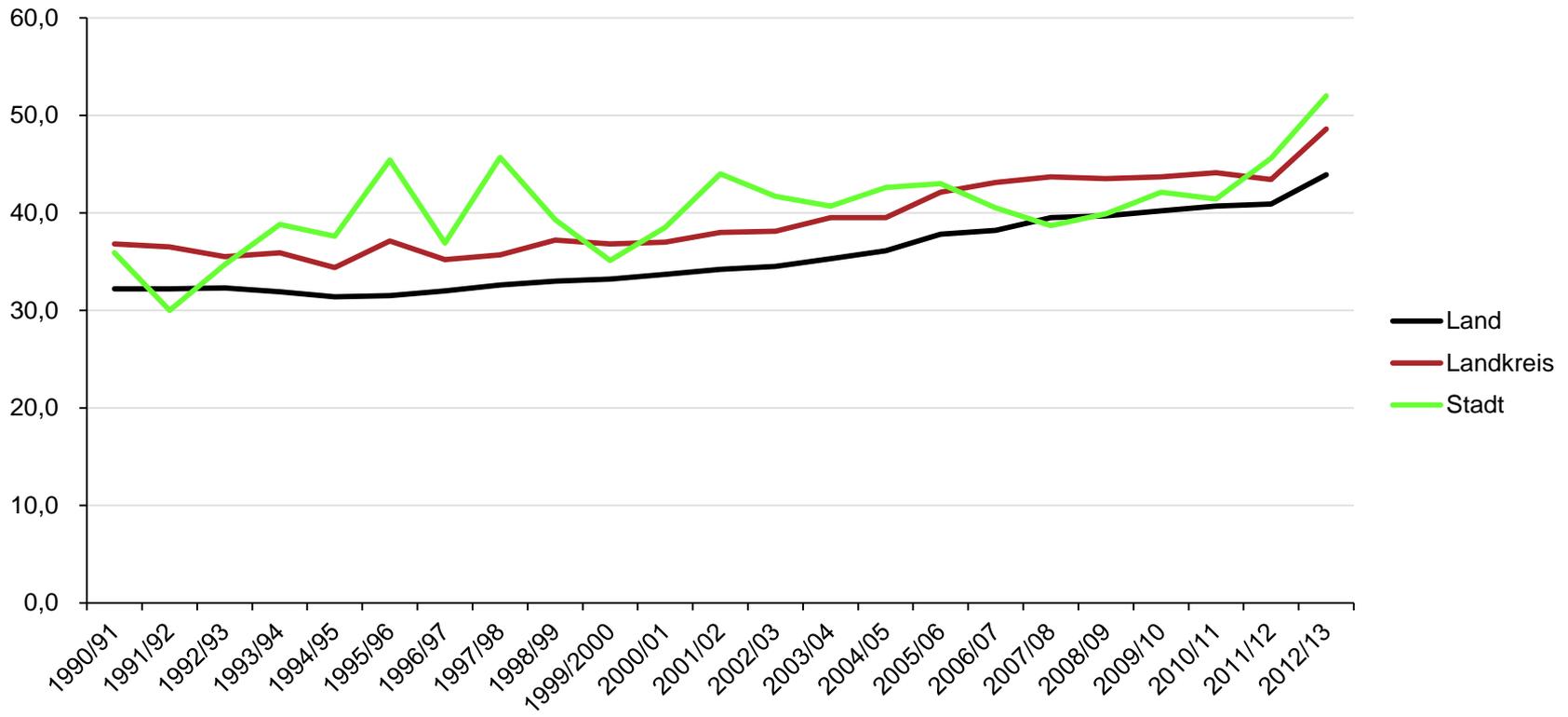
## Kleinräumige Darstellung

- Vorteile
  - Darstellung lokaler Besonderheiten möglich
  - Bezug auf lokale Rahmenbedingungen möglich (z.B. Einbeziehung von Sozialraumindikatoren)
  - Vergleiche zwischen einzelnen Bildungsstandorten möglich
  
- Probleme
  - Verfügbarkeit kleinräumiger Daten
  - Datenschutz
  - Höherer Aufwand bei Darstellung und Analyse der Daten
  - Größere Fehleranfälligkeit von Daten
  - Größerer Einfluss von „externen“ Einflussgrößen

# Kleinräumige Darstellung

## Übergänge von der Grundschule auf Gymnasien in Baden-Württemberg seit 1990/91

Übergangsquote  
in %



# Zum Nachlesen:



## Impulsprogramm Bildungsregionen

*Innovativer  
Bildungsservice*

**Datenbasierte Planung in Bildungsregionen**

Stuttgart 2011

  
Landesinstitut  
für Schulentwicklung  
[www.lis-bw.de](http://www.lis-bw.de)  
[best@ls.kv.bwl.de](mailto:best@ls.kv.bwl.de)

Qualitätsentwicklung  
und Evaluation

Schulentwicklung  
und empirische  
Bildungsforschung

Bildungspläne

## ANWENDUNGSLEITFADEN

zum Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings

  
www.bildungsmonitoring.de

  
www.die.de

  
www.esf.de

  
www.lernen-vor-ort.info

Zum Nachfragen:

## Referat 13 am LS:

Bildungsanalysen,  
Bildungsberichterstattung,  
Bildungskooperationen  
[www.bildungsbericht-bw.de](http://www.bildungsbericht-bw.de)

Daniela Krämer  
Dr. Stephan Blank  
Steffen Pleßmann  
Annette Schrankenmüller

Telefon: 0711 / 6642-1300  
E-Mail: [bildungsbbericht@ls.kv.bwl.de](mailto:bildungsbericht@ls.kv.bwl.de)

## Referat 22 am Statistischen Landesamt:

Bildung und Kultur  
[www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

Dr. Rainer Wolf  
Jutta Demel  
Silvia Schwarz-Jung

Telefon: 0711 / 641-2589  
E-Mail: [auskunftsdienst@stala.bwl.de](mailto:auskunftsdienst@stala.bwl.de)